

Capalac Vorstreichfarbe

Der Voranstrich für Holz und grundiertes Metall

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Der pigmentierte, matte Grundanstrich ist für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile und als Zwischenbeschichtung für Metall und Hart-PVC geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Vorlack, Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund.

- Hohes Deckvermögen
- Guter Verlauf
- Schnell trocknend
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Bleifrei
- Kurzzeitig beständig gegen schwache Säuren und Laugen

Materialbasis

Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 Ltr.

Farbtöne

Weiß

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Holz, grundiertes Zink, Eisen, Aluminium und Hart-PVC geeignet.
Nicht für eloxiertem Aluminium anwendbar.
Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 5 u. 22 oder Gescha Multi-Star mit Schleifvlies vorbereiten. Je nach Anforderung sweepstrahlen.

Aluminium:

Mit Nitroverdünnung oder hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Capalac Vorstreichfarbe kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdüner (aromatenfrei) verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialtemperatur
Airless	0,009 – 0,0013 inch	180 – 200 bar	Lieferkonsistenz	–
Aircoat TempSpray	0,009 – 0,0013 inch	180 – 200 bar	Lieferkonsistenz	35 °C

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/reinigen	–	Capalac Vorstreichfarbe	Capalac Vorstreichfarbe *	Capalac Weiß- oder Buntlacke
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund	Capalac Vorstreichfarbe		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderlich Capalac Vorstreichfarbe	
	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund		
Zink	innen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder Capalac AllGrund		
	außen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder 2 x Capalac AllGrund		
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund		
	außen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund		
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund		
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/ außen	anschleifen	–	Capalac Vorstreichfarbe ¹⁾		

* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

¹⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln. Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

	Streichen	Rollen	Spritzen (Airless)
Verbrauchsmenge ml/m ²	80 – 100	70 – 90	120

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

TECHNISCHE INFORMATION NR. 032

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staub- trocken	griffest	über- streichbar	über- spritzbar	schleifbar
nach Stunden	3	5	8	8 – 16	trocken: 10 nass: 12

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-Propandiamin und 1,3-Propandiamin, Neodecansäure, Cobaltsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Giscode

BSL20

Produkt-Code Farben und Lacke

M-GP02

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Aliphaten, Additive

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 032 · Stand: August 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.